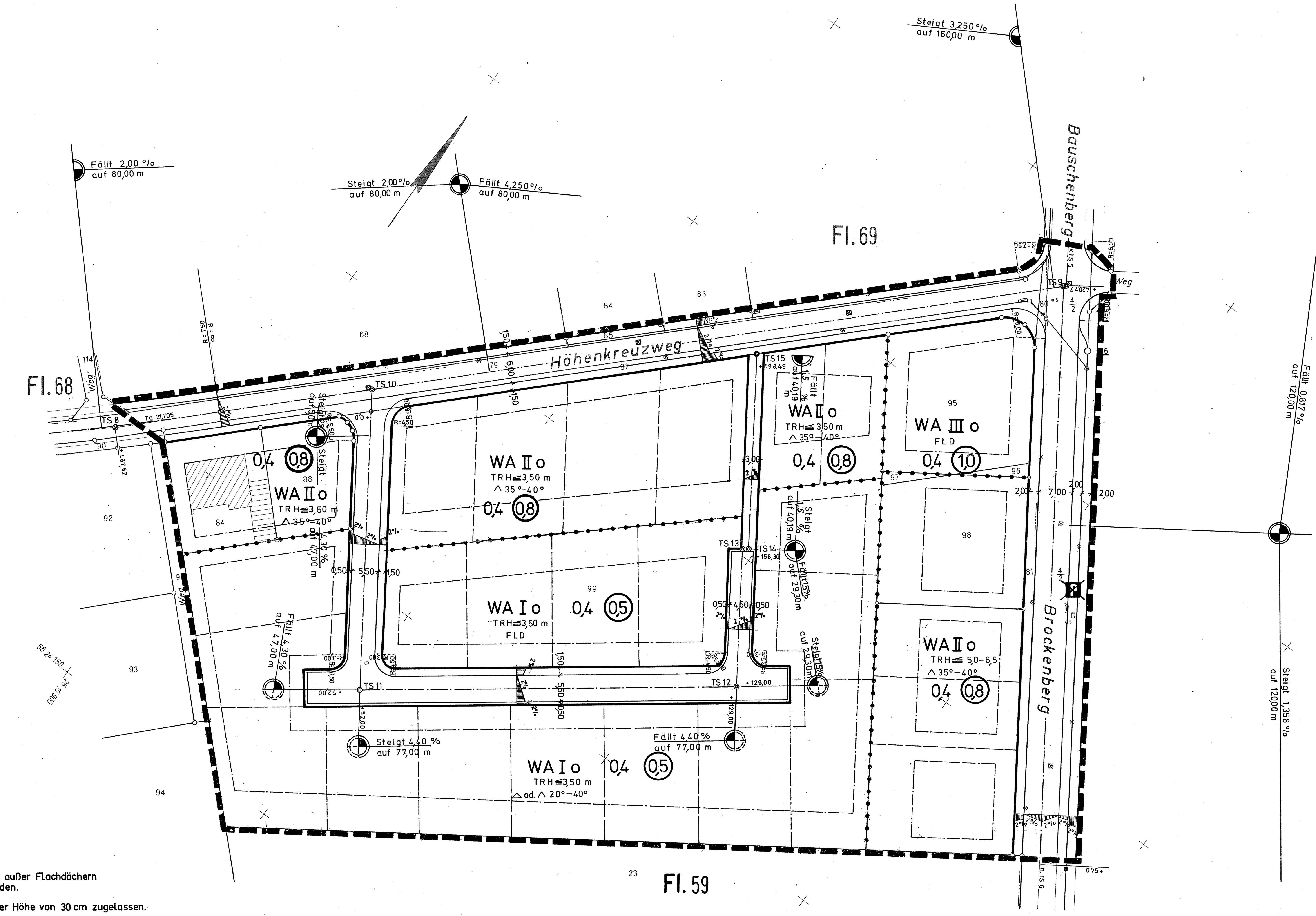


Zeichenerklärung:

a) Bestand

- vorhandene Bebauung
- 86 Polygonpunkt
- vermarkter Grenzpunkt
- Eigentumsgrenze
- Flurgrenze
- 82 Flurstücksnummer
- Kanaleinsteigeschacht
- Straßensinkkasten, Rost
- Schieber, Wasser
- Unterflurhydrant
- Verteilerschrank, Strom
- Holzmast
- Eisenmast
- Fl. Flur Nr.

b) Festsetzungen

- WA Allgemeines Wohngebiet
- I. II. III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0.4 Grundflächenzahl
- (0.5) (0.8) (1.0) Geschossflächenzahl
- o offene Bauweise
- ∧ Satteldach
- 35° Dachneigung in Altgrad
- △ Walmdach
- FLD Flachdach
- TRH Traufhöhe ü. Straßenanschnittshöhe
- R Kurvenradius
- TS Tangentenschnittpunkt der Strassenachse im Grundriss
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßen-Verkehrsfläche

c) unverbindliche Angaben

- vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- ~~öffentliche Parkflächen~~
- 2% Wegequerschnitt
- Gefällewechselpunkt der Strassenlängsachse
- Strassenachse
- +50.0 Km 50.0 der Stationierung
- Tg Tangente

Als Straßenanschnittshöhe gilt die höchste Höhe der Erschließungsanlage, gemessen auf der Straßenbegrenzungslinie innerhalb der vom Baugrundstück begrenzten Strecke.

Grüne Eintragungen:
Abänderungen des Planentwurfs aufgrund der Auflagen in der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom 6.11.1973, Az. 34.4.1 - 105 - 2135.73 -

Textliche Festsetzungen

1. Für die Dacheindeckung aller Dächer außer Flachdächern ist dunkelfarbiges Material zu verwenden.
2. Drempel zur Straße sind nur bis zu einer Höhe von 30 cm zugelassen.
3. ~~Auf Grund des § 9 (1) 1b des Bundesbaugesetzes wird festgesetzt, daß Garagen an ihrer Einfahrtseite mindestens 5 m Abstand von der Straßenbegrenzungslinie einhalten müssen.~~
3. Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind Garagen nur zulässig, wenn der Abstand zwischen Straßenbegrenzungslinie und Garagen mindestens 5.00 m beträgt.

Koordinaten der TS

Pkt.	Rechtswert	Hochwert	Strasse
TS 6	25 16.136,88	56 24.155,16	Brockenberg
TS 8	15.878,78	24.196,54	Höhenkreuzweg
TS 9	16.019,61	24.333,51	Brockenberg u. Höhenkreuzweg
TS 10	15.916,87	24.233,58	Planstraße
TS 11	15.950,85	24.181,88	" "
TS 12	16.013,22	24.227,54	" "
TS 13	15.997,67	24.251,19	" "
TS 14	15.998,71	24.251,88	gepl. Fußweg
TS 15	15.976,63	24.285,46	" "

SIEGEL

GEHÖRT ZUR GENEHMIGUNG
VOM 6.11.1973
AZ. 34,41-105-2135,73-
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG
GEZ. SIEBIGS

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigefügt.

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

1. Bebauungsplan Nr. 24
2. Den Straßenlängsprofilen Blatt a, b, c.

Für den städtebaulichen Entwurf, die Richtigkeit der Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie der Festlegung der Planung.
Stadtbauamt Stolberg (Rhld.), den 15. 12. 69
Stadtbaudirektor Städt. Baurat Städt. Oberverm.-Rat

Der Rat der Stadt Stolberg (Rhld.) hat in seiner Sitzung am 21. 4. 70 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes beschlossen für das Plangebiet einen Bebauungsplan aufzustellen.
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Stolberg (Rhld.) hat in seiner Sitzung vom 21. 4. 70 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes beschlossen den Bebauungsplan Nr. 24 offenzulegen.
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadtdirektor

Dieser Plan hat als Entwurf gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 27.1. bis 3.3.72 offengelegen.
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Stolberg (Rhld.) vom 23. 8. 72 als Satzung beschlossen worden.
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch Verfügung 34.4.1-105-2135.73-vom 6.11.1973 genehmigt worden.
Köln, den
Der Regierungspräsident

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 14. 6. 1974 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Stadtdirektor

STADT STOLBERG (RHLD.)

BEBAUUNGSPLAN NR. 24

MASSTAB 1 : 500

Landkreis Aachen
Gemarkung Stolberg Flur 59 u. 69